

Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserin und lieber Leser

In den Monaten April bis und mit Juni finden landauf und landab in den allermeisten Organisationen und Institutionen die gesetzlich vorgeschriebenen Jahresversammlungen statt. Die jeweiligen Traktandenlisten ähneln sich und der Ablauf der Versammlungen ist mit wenigen Ausnahmen Punkt für Punkt vorgeschrieben.

Ein zentraler und gewichtiger Punkt ist die Abnahme der Jahresrechnung. Erfüllt die Rechnungslegung die gesetzlichen Vorgaben? Wurden die budgetierten Vorgaben eingehalten und allfällige Abweichungen nachvollziehbar begründet? Und ganz generell: Steht die Organisation auf finanziell gesunden „Beinen“ und sind sämtliche Transaktionen transparent nachvollziehbar dargestellt?

Den Revisionsstellen kommt in diesem Prozess eine ganz zentrale Aufgabe zu. Sie analysieren die Rechnung und geben schlussendlich zuhanden der stimmberechtigten Mitglieder eine Wahlempfehlung für Annahme oder Ablehnung der Finanzberichte ab. Die Kontrollstellen würdigen somit die anspruchsvolle Arbeit der rechnungsführenden Verantwortlichen in den Organisationen und Institutionen und beurteilen, ob die gesetzlich vorgeschriebene Rechnungslegung eingehalten worden ist. Die stimmberechtigten Delegierten entscheiden dann, ob dem „Kassier“ und den Organen Décharge erteilt und die vorgelegte Jahresrechnung angenommen werden kann. Dieser Akt in den Versammlungen ist eminent wichtig. Er hat Einfluss auf die finanziellen Verantwortlichkeiten und ist ganz massgeblich für die zukünftigen Tätigkeiten der betroffenen Organisationen und Institutionen ausschlaggebend. Wie essentiell all diese oftmals sehr technisch-administrativ anmutenden Aufgaben effektiv sind, wird beispielsweise deutlich, wenn man sich vergegenwärtigt, was gerade vor wenigen Tagen bei „Tixi Zürich“ geschehen ist. An der Generalversammlung vom 20. Mai 2008 ist dort nämlich ein Verlust für das Geschäftsjahr 2007 von 940 000 Franken bekannt

geworden. Dies hat eine Rücktrittswelle beim Vorstand dieses Vereins ausgelöst, der ein sehr wertvolles Ziel verfolgt und auf die Betreuung eines Fahrdienstes für Menschen mit einer Behinderung ausgerichtet ist. Auch die Geschäftsleitung musste nach diesem Eclat komplett erneuert werden. Man ist also bestimmt sehr gut beraten, stets haushälterisch und sorgfältig mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umzugehen sowie die an der Jahresversammlung vorgelegten Zahlen immer genau zu prüfen und gegebenenfalls auch gewisse Posten zu hinterfragen.

Wie in den vergangenen Jahren wird sonos von zahlreichen Jahresversammlungen, unter der Rubrik „Rundschau“, informieren. Die Jahresversammlung ist der eigentliche Höhepunkt eines Geschäftsjahres und bietet den Mitgliedern einerseits Gelegenheit mit zu entscheiden und andererseits vor allem aber auch den Entscheidungsträgern für ihre engagierte und oftmals ehrenamtliche Arbeit zu danken sowie den wertvollen Austausch untereinander zu pflegen.

Beeindruckt hat mich das Engagement von zwei Glarner Frauen. Mit ihrer Unterschriftenaktion für mehr unterteltete Fernsehsendungen der beiden Privatsender „Star TV“ und „3+“ haben Agathe Güntert und Gertrud Wyss die Glarner Bevölkerung auf ein wichtiges Gehörlosenthema aufmerksam gemacht und dafür viel Sympathien bekommen.

Die Bekanntschaft mit dem Comiczeichner Nicolas Megias aus Lausanne war eine sehr positive Erfahrung für mich. Voller Lebensfreude thematisiert der bekannte gehörlose Künstler Nicolas Megias die Gehörlosenkultur, Gebärdensprache sowie die Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörende auf humorvolle Art.



Roger Ruggli
Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen-
und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. Juli 2008**

**Redaktionsschluss:
15. Juni 2008**